

# FAKTOR

AKTIEN MIT VERVIELFACHUNGSPOTENZIAL

## Neuempfehlung: Red Cat Holdings

Red Cat Holdings: Wird das noch junge Unternehmen zum Highflyer am Drohnen-Himmel?

## Turbulente Zeiten an den internationalen Märkten



Cliff Michel  
Chefanalyst

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Börse zeichnet aktuell ein sehr diffuses Bild. Jeden Tag gibt es kurstreibende Meldungen und Ereignisse, welche die Kurse mal nach oben, mal nach unten treiben. An der Wall Street ist es natürlich in erster Linie Donald Trump, der täglich für irgendwelche Überraschungen gut ist. Dabei belasten seine Zolldrohungen in Richtung Europa, China, Kanada und Mexiko die Märkte. Die zuletzt in Kraft getretenen Zölle auf wichtige Handelspartner führten zu Vergeltungsmaßnahmen und schürten Ängste vor wirtschaftlicher Stagnation. Aber auch geopolitisch sorgte der neue US-Präsident für mächtig Unruhe. Erst warf er den ukrainischen Präsidenten Selenskyj regelrecht aus dem Weißen Haus und

dann kündigte er die militärischen Hilfen für die Ukraine. Doch während Trump poltert und die Marktbeobachter meist kopschüttelnd zurücklässt, tut sich was bei uns. In Deutschland sorgt ein geplantes Sondervermögen im Umfang von schier unglaublichen 900 Mrd. Euro für Schnappatmung bei Journalisten und Ökonomen sowie für Feierstimmung vor allem bei Aktien aus den Bereichen Rüstung und Infrastruktur. Wenn die Investitionen denn tatsächlich zielgerichtet getätigt werden, kann das die deutsche Wirtschaft in der Tat so weit ankurbeln, dass sie sich auf lange Sicht refinanziert. Auch China – hier läuft ja aktuell der große Volkskongress – hat in dieser Woche massive Investitionen in seine Wirtschaft angekündigt. Das Reich der Mitte wird jetzt also wohl ebenfalls die Bazooka rausholen, um das Wachstum wieder stabil und dauerhaft auf über 5% per anno nach oben zu schrauben.

Bei unseren Favoriten zeigt sich aktuell ein gemischtes Bild. Während die großen IT-Player konsolidieren, gab es in dieser Woche auch zahlreiche Lichtblicke wie die starken Zahlen bei Okta und Sea. Auch JD.com konnte heute bereits positiv überraschen. Einen kräftigen Kursgewinn von 15% gab es gestern auch bei Moderna, nachdem Insiderkäufe der Vorstandschefs Stephane Bancel und Paul Sagan im Wert von 6 Mio. Dollar bekannt wurden. Insgesamt belastet unsere in Euro gehandelte US-Aktie der zuletzt schwächere Dollar, der sich mit einem Minus von rund 4% aktuell niederschlägt. Für spekulative Anleger habe ich heute eine heiße Zocker-Aktie!

Herzliche Grüße Euer

Cliff Michel

## Red Cat Holdings: Wird das noch junge Unternehmen zum Highflyer am Drohnen-Himmel?

Heute stelle ich Euch mit **Red Cat Holdings (WKN: A2PPXB, aktuell 5,24 Dollar / 4,90 Euro)** eine echte Zocker-Spekulation vor, die sich nur für Anleger mit guten Nerven und hoher Verlusttoleranz eignet. Allein der Chart des noch jungen Unternehmens zeigt die extreme Volatilität. Noch in der Mitte des vergangenen Jahres notierte der Titel knapp über der 1-Dollar-Marke, um anschließend bis auf über 14 Dollar zu klettern und dann wieder auf aktuell rund 5 Dollar einzubrechen. Ich hatte die Aktie die ganze Zeit im Fokus, da sich hinter den Kursturbulenzen eine spannende Story versteckt, die es mir allerdings thematisch nicht ganz einfach machte, die Aktie in meine Faktor X-Strategie aufzunehmen. Denn als Pazifist tue ich mir eigentlich schwer Aktien zu empfehlen, die mit Kriegsausrüstung in jeglicher Form zu tun haben. Und Red Cat gehört als Anbieter von Drohnentechnologien eigentlich dazu.

Das noch junge Unternehmen entwickelt Hard- und Softwarelösungen für den militärischen, staatlichen und kommerziellen Einsatz. Durch seine Tochtergesellschaften Teal



Wir nutzen den Rücksetzer und stellen einen Fuß in die Tür.

Drones und FlightWave Aerospace bietet Red Cat eine Reihe fortschrittlicher unbemannter Systeme an. Red Cat ist besonders in den Bereichen Aufklärung, Überwachung und Präzisionsangriffe aktiv. Es bietet Drohnensysteme wie die Teal 2 und Edge 130 Blue, die unter anderem mit hochauflösender Thermografie und modularen Nutzlasten ausgestattet sind. Aufgrund ihrer Größe, ihres Gewichts und ihrer Fähigkeit zum Senkrechtstart ist die Edge 130-Drohne beispielsweise ideal für den Einsatz auf See und in küstennahen Gebieten geeignet. Diese Drohnen werden unter anderem von der US-Armee und internationalen Partnern wie der australischen Marine eingesetzt.

## SRR-Auftrag und Palantir-Partnerschaft sorgen für eine rasante Kursrally

Die Kursrally der Aktie wurde durch zahlreiche positive Entwicklungen ausgelöst. Zum einen hat das Unternehmen einen 2,5-Millionen-Dollar-Auftrag erhalten, um zwei Mitglieder der NATO mit seinen Teal 2-Drohnensystemen auszustatten. Im September und Oktober meldete das Unternehmen weitere Aufträge und Auszeichnungen der US-Regierung in Höhe von rund 4,5 Mio. Dollar. Was allerdings für ein echtes Kursfeuerwerk sorgte, war die Meldung, dass es von der US-Armee als Gewinner des SRR-Programms (Short-Range Reconnaissance) ausgewählt wurde. Die nächste Generation des kleinen unbemannten Luftfahrtsystems (sUAS) der Teal-Einheit des Unternehmens, bekannt als Black Widow, hat erfolgreich einen umfassenden Evaluierungsprozess durchlaufen und die Gunst der Armee für die Produktion gewonnen. Das Unternehmen bereitet sich darauf vor, das anfängliche Beschaffungsziel der Armee von 5.880 Systemen zu erfüllen, eine Zahl, die sich über die fünfjährige Vertragslaufzeit noch ändern kann.

Für weiteren Rückenwind sorgte schließlich die Bekanntgabe einer Partnerschaft mit dem Datenanalyse-Spezialisten Palantir, der in militärischen Kreisen hervorragend vernetzt ist.



Red Cat wird die Visual Navigation Software (VNav) von Palantir in seinen Black Widow-Drohnen einsetzen. Die Technologie wird es den Drohnen ermöglichen, in Kriegsgebieten ohne GPS zu navigieren. Dadurch werden die Auswirkungen von Geräten der elektronischen Kriegsführung, die das Navigationssystem der Drohnen stören, abgeschwächt. Zudem wird Red Cat beim Bau seiner Drohnen auch die Fertigungssoftware Warp Speed von Palantir einsetzen. Ziel ist es, die Produktion zu optimieren, die Lieferkette zu straffen und die Qualität zu sichern. Letztendlich hofft das Unternehmen, dadurch die Kosten zu senken und die Gewinnspannen zu verbessern.

## Die Umsätze der jüngst gewonnenen Aufträge werden erst in der Zukunft bilanziert

Werfen wir einen Blick auf die fundamentale Situation, die aktuell natürlich noch schwer zu bewerten ist, zumal die Umsätze der jüngst gewonnenen Aufträge erst in der Zukunft bilanziert werden. Red Cat verzeichnete für das am 31. Oktober 2024 zu Ende gegangene Quartal einen Umsatz von 1,53 Mio. Dollar, was deutlich unter der Konsensschätzung von 4,13 Mio. Dollar und einem Rückgang von 61% im Vergleich zum Vorjahr liegt. Der bereinigte Verlust pro Aktie weitete sich auf 0,18 Dollar aus und lag damit unter dem erwarteten Verlust von 0,09 Dollar pro Aktie.

Red Cat führte den Umsatzrückgang auf die strategische Entscheidung zurück, die Produktion der Teal 2-Drohne einzustellen und sich auf das Modell Black Widow zu konzentrieren, das kürzlich den Zuschlag für das SRR-Programm der US-Armee erhalten hat.



Trotz des schwachen Quartals gab Red Cat eine optimistische Umsatzprognose von 80 bis 120 Mio. Dollar für das Kalenderjahr 2025, einschließlich SRR-bezogener Verkäufe. Das Unternehmen beendete das Quartal mit 5,7 Mio. Dollar an Barmitteln und Forderungen.

## Wo liegen aktuell die Chancen und wo die Risiken?

Wie man am Markt hört und wie es auch der jüngste Militärauftrag zeigt, spielt man technologisch im Drohnensektor ganz vorne mit. Gelingt es wirklich, die rund 100 Mio. Euro Umsatz im Geschäftsjahr zu erreichen, läge das KUV bei einer Marktkapitalisierung von aktuell rund 460 Mio. Dollar bei 4,6. Das wäre angesichts der Aussichten vertretbar. Denn nach dem Zuschlag für das SRR-Programm der US-Armee dürfte es weitere Folgeaufträge geben. Erst im Januar meldete das Unternehmen neue Aufträge für seine Edge 130-Drohne von der Army National Guard und einer anderen US-Regierungsbehörde (OGA) im Gesamtwert von 518.000 Dollar.

## Die Produktion und Finanzierung der Aufträge sind eine große Herausforderung

Doch Red Cat steht mit seinem hohen Auftragsbestand aber auch vor Herausforderungen. Das Unternehmen muss die Produktion effizient hochfahren und gleichzeitig die Kosten kontrollieren. Man muss nun durchschnittlich fast 1.200 Drohnen pro Jahr herstellen, um das Beschaffungsziel der Armee von 5.880 Systemen über fünf Jahre zu erreichen. Verzögerungen, Hindernisse in der Lieferkette oder Kostenüberschreitungen könnten die Produktions- und Umsatzziele gefährden. Zudem dürfte das Unternehmen zur Finanzierung seines Betriebs auf externe Finanzierungen angewiesen sein.

Zuletzt hat man bereits eine Vereinbarung über bis zu 20 Mio. Dollar abgeschlossen und die erste Tranche der Fremdfinanzierung in Höhe von 16,5 Mio. Dollar mit The Lind Partners, einem in New York ansässigen institutionellen Fondsmanager, abgeschlossen. Darüber hinaus hat Red Cat beim Office of Strategic Capital (OSC) des Verteidigungsministeriums eine Fremdfinanzierung in Höhe von 58 Mio. Dollar beantragt. Das OSC setzt Strategien und Partnerschaften um, um private Investitionen in kritische Lieferkettentechnologien, die für die nationale Sicherheit benötigt werden, zu beschleunigen und auszuweiten.

**Fazit: Die geopolitischen Krisenherde haben gezeigt, dass sich die heutige Kriegsführung entscheidend verändert hat und dass Drohnen eine immer wichtigere Rolle spielen. Und wie wir aktuell auch in Deutschland sehen, werden Mittel für das Militär massiv aufgestockt. Daher dürfte die Nachfrage nach unbemannten Flugsystemen weiter rasant zunehmen. Und Red Cat verfügt als noch junges Unternehmen über**

hervorragende Perspektiven. Auf der anderen Seite muss man jetzt auch liefern, die Produktion hochfahren und ausreichend Kapital zur Finanzierung beschaffen. Ein wichtiger Baustein dürfte hier eine günstige Fremdfinanzierung über die OSC werden. Bei einem Scheitern des Antrags dürfte es eng werden. Unter dem Strich stehen hohen Chancen hohe Risiken gegenüber. Daher eignet sich ein Investment in Red Cat nur mit einem überschaubaren Betrag. Wir nutzen jetzt den Rücksetzer und stellen mit Limit 6,00 Dollar einen Fuß in die Tür. Weitere Kauftranchen planen wir bei 4 Dollar und anschließend bei 3 Dollar ein. Ihr könnt die Aktie auch alternativ auf dem deutschen Markt erwerben. Hier ist allerdings die Liquidität nicht so hoch wie in den USA. Bitte mit engem Limit arbeiten.

---

## Kennzahlen:

<b>Red Cat Holdings</b>	<b>ISIN:</b> US75644T1007	<b>WKN:</b> A2PPXB	
<b>Akt. Kurs:</b> 5,24 Dollar / 4,90 Euro	<b>52-Wochen Hoch/Tief:</b>	15,27 / 0,70 Dollar	
<b>Marktkapitalisierung:</b> 461,5 Mio. Dollar	<b>KGV 24:</b> -	<b>KUV 2025:</b> 4,6	<b>Div.:</b> -
<b>Handlungsempfehlung:</b> Kaufen	<b>Stopp-Kurs:</b> noch ohne	<b>1.Kursziel:</b> 15,00 Dollar	
<b>Tranche 1:</b> Limit 6,00 Dollar	<b>Tranche 2:</b> Limit 4,00 Dollar	<b>Tranche 3:</b> Limit 3,00 Dollar	

---

# FAKTOR X

AKTIEN MIT VERVIELFACHUNGSPOTENZIAL

Das **Multibagger-Depot**

Stand: 06.03.2025

Performance

WKN	Wertpapier	Empfehlung	Kurs akt.	letzter Kauf	2025	Gesamt	Strategie
918422	nVidia*	26 / 2010	106,44	+59033,33%	-17,82%	+59033,33%	Halten
906866	Amazon.com*	07 / 2016	190,45	+712,15%	-10,14%	+7518,00%	Halten
865985	Apple*	23 / 2010	217,00	+2934,97%	-10,39%	+2934,97%	Halten
A1JWVX	Meta Platforms	31 / 2013	606,90	+2277,20%	+6,83%	+2277,20%	Halten
914508	Take-Two Interactive	42 / 2013	197,42	+1469,32%	+12,12%	+1469,32%	Halten
A2ARCV	The Trade Desk	27 / 2017	60,87	+1294,50%	-46,99%	+1294,50%	Halten
853687	Sony*	18 / 2016	23,05	+448,81%	+12,99%	+1050,20%	Halten
870747	Microsoft	37 / 2015	366,40	+928,92%	-10,35%	+928,92%	Halten
A0M4W9	BYD	29 / 2018	43,48	+790,98%	+31,56%	+790,98%	Halten
LTT247	Lotto24	31 / 2015	479,25	+768,21%	+0,00%	+768,21%	Barabfindung
A14R7U	PayPal*	34 / 2009	64,99	+69,24%	-21,11%	+634,60%	Kaufen
BASF1J	BASF*	06 / 2016	54,01	+4,41%	+26,99%	+615,84%	Halten
A2QA41	Palantir	14 / 2021	82,05	+576,98%	-0,40%	+576,98%	Halten
A1XEHR	Gaztransport & Techn.	39 / 2016	142,90	+514,89%	+10,60%	+514,89%	Halten
A1138D	Tencent	39 / 2014	64,50	+446,61%	+24,78%	+446,61%	Kaufen
A12CPP	CyberArk Software	51 / 2016	332,95	+446,45%	+8,74%	+446,45%	Halten
878841	Cisco Systems	02 / 2014	59,18	+365,25%	+3,92%	+365,25%	Kaufen
521690	Tradegate	48 / 2017	90,00	+358,72%	+1,12%	+358,72%	Halten
A1JX4P	ServiceNow	38 / 2017	835,30	+228,22%	-18,33%	+356,45%	Halten
A2JEXP	Booking Holdings	07 / 2016	4.502,00	+354,36%	-6,01%	+354,36%	Halten
A0B87V	Salesforce.com	40 / 2016	267,60	+346,37%	-16,48%	+346,37%	Halten
891624	Softbank*	13 / 2016	50,53	+142,58%	-9,86%	+325,34%	Halten
A14Y6F	Alphabet	13 / 2017	158,82	+311,45%	-12,93%	+311,45%	Kaufen
873567	Cadence Design	37 / 2019	224,10	+277,59%	-22,52%	+277,59%	Halten
676650	Aurubis*	39 / 2010	93,90	+132,77%	+23,39%	+244,85%	Kaufen
850524	BHP Group	04 / 2016	22,95	+221,63%	-3,16%	+221,63%	Kaufen
869020	Micron Technology	49 / 2018	85,10	+166,10%	+1,68%	+166,10%	Kaufen
853823	Newmont	33 / 2015	40,12	+164,47%	+11,35%	+164,47%	Kaufen
604843	Henkel	33 / 2011	84,97	-12,51%	+0,75%	+161,80%	Halten
623100	Infinion	25 / 2019	36,74	+157,82%	+16,23%	+157,82%	Kaufen
766403	Volkswagen Vz.*	43 / 2010	108,95	-4,46%	+22,17%	+149,31%	Kaufen
508903	United Internet*	25 / 2010	18,53	-50,01%	+18,55%	+144,66%	Kaufen
A3C99G	Shell	17 / 2020	30,42	+141,24%	+2,11%	+141,24%	Halten
A3C4QT	IonQ (in Dollar)	22 / 2023	22,63	+133,06%	-45,78%	+133,06%	Halten
A3DHA0	Tomra	38 / 2017	14,11	+132,07%	+12,79%	+132,07%	Kaufen
863186	AMD	06 / 2022	92,99	-6,75%	-21,96%	+128,28%	Kaufen
A2DNKR	Okta (in Dollar)	27 / 2018	116,31	+130,91%	+46,04%	+115,46%	Kaufen
A12B6J	Keysight Tech.	21 / 2019	144,26	+113,62%	-7,63%	+113,62%	Halten
A112ST	JD.com	08 / 2016	44,65	+94,13%	+35,10%	+97,07%	Kaufen
914508	Twillio	30 / 2023	107,88	+91,21%	+3,71%	+91,21%	Kaufen
A14YFN	Pure Storage	18 / 2021	48,19	+90,25%	-19,29%	+90,25%	Halten
A2N5NR	Meituan Dianping	07 / 2020	21,34	+73,50%	+14,06%	+87,82%	Halten
A0MYNP	MercadoLibre	29 / 2021	1966,00	+537,16%	18,72%	+87,69%	Halten
A2JQTG	Bloom Energy	43 / 2021	21,89	+5,98%	+0,27%	+85,98%	Halten
855681	Intel	16 / 2009	19,18	+85,67%	-0,26%	+85,67%	Kaufen
A1W5SA	Veeva Systems	24 / 2019	215,70	+83,60%	+5,94%	+83,60%	Halten
756857	SFC Energy	29 / 2019	19,92	+66,00%	+13,83%	+83,00%	Kaufen
A1J4U4	ASML	28 / 2022	663,95	+50,56%	-1,77%	+75,28%	Halten
891541	UFP Technolog. (Dollar)	27 / 2023	215,37	+38,63%	-10,36%	+69,31%	Halten
A2QJVE	C3.ai	47 / 2021	20,61	+17,56%	-38,84%	+68,34%	Halten
A2AT0Z	CRISPR Therapeutics	50 / 2018	40,60	+35,33%	+3,15%	+67,67%	Halten
A2PZ5A	Vertiv	08 / 2024	79,10	+35,21%	-27,30%	+67,61%	Kaufen
A1J1BH	Sarepta Therapeutics	03 / 2021	99,03	+26,49%	-14,67%	+63,25%	Halten
A2H7JF	Bandwidth	43 / 2022	14,46	+21,72%	-12,36%	+60,86%	Kaufen
PAH003	Porsche*	44 / 2014	38,73	-20,29%	+6,20%	+60,11%	Kaufen
A0WMPJ	Aixtron	40 / 2020	12,50	+16,28%	-17,33%	+58,14%	Kaufen
857760	Skyworks Solutions	27 / 2016	61,11	+52,08%	-28,67%	+52,08%	Kaufen
A143D6	Block	22 / 2019	55,87	-0,96%	-33,47%	+49,52%	Kaufen
A0YCC6	Baidu	21 / 2019	10,84	-34,10%	+5,24%	+42,10%	Kaufen
A12EAP	Alibaba Health	04 / 2020	0,68	-44,63%	+65,85%	+27,64%	Halten
927079	Illumina	09 / 2017	79,00	-50,83%	-39,09%	+24,58%	Halten
A0B733	Nel ASA	25 / 2019	0,17	-70,18%	-27,66%	+14,91%	Halten
A1JA81	Plug Power	28 / 2020	1,50	+1,28%	-33,33%	+9,86%	Halten
A3E3UN	T1 Energy (Freyr)	07 / 2022	1,48	-82,83%	-42,64%	+9,36%	Halten

ie Performance berechnet sich bezogen auf das eingesetzte Kapital.\* Position wurde zwischenzeitlich verkauft.  
ei allen Positionen haben wir gemäß unserer Strategie nach 100% Gewinn die Hälfte der Position verkauft.

## Bei Dell haben wir die finale 3. Tranche gekauft

Die Konsolidierung im Technologiesektor hält an. Hinzu kommt jetzt auch noch der schwächere Dollar, der bei unseren in Euro gehandelten US-Aktien einen weiteren Kursverlust von gut 4% verursacht. Noch ist aus technischer Sicht jedoch alles im grünen Bereich. Hier kann es jederzeit wieder zu einer kräftigen Gegenbewegung kommen. Bei **Dell** sind wir mit unserer dritten Kauftranche zum Zuge gekommen, nachdem das Unternehmen zuletzt gemischte Zahlen meldete und anschließend deutlich unter Druck stand. Wir werden in der kommenden Woche ausführlich berichten. Ausgestoppt und mit kräftigem Verlust verkauft, wurden die Aktien von **Intellia** und **Sunrun**, die ihren Abwärtstrend nicht stoppen konnten. Vor allem Sunrun leidet natürlich massiv unter der neuen Trump-Regierung. Hier mussten wir leider die Reißleine ziehen.

### Das FaktorX-Depot

Stand: 06.03.2025

Empfehlung	WKN	Empfehlung	Kurs		Performance		Strategie
			Kauf	aktuell	in 2025	gesamt	
Alibaba	A2PVFU	49/21	10,46	16,69	+66,40%	+59,56%	Kaufen
SEA Limited	A2H5LX	44/24	85,60	135,80	+31,33%	+58,64%	Kaufen
Nexus Software	522090	41/22	44,90	68,40	+0,00%	+52,34%	Übernahme/Verkauft!
Nutanix	A2ACQE	12/24	51,24	70,32	+18,03%	+37,24%	Kaufen
Zoom Video	A2PGJ2	25/24	52,04	69,97	-11,43%	+34,45%	Kaufen
Elastic (in Dollar)	A2N5RS	37/21	83,94	109,63	+10,65%	+30,61%	Kaufen
Dropbox	A2JE48	25/20	19,87	25,76	-11,51%	+29,64%	Kaufen
Pan American Silver	876617	35/24	18,43	23,11	+19,68%	+25,39%	Kaufen
Snowflake	A2QB38	25/22	130,00	160,37	+7,49%	+23,36%	Kaufen
Talkspace (in Dollar)	A3CS4H	17/24	2,59	2,78	-10,90%	+7,34%	Kaufen
Extreme Networks	920402	48/23	12,89	13,65	-16,21%	+5,90%	Kaufen
Smartbroker	A2GS60	29/21	10,10	10,25	+12,14%	+1,49%	Kaufen
SentinelOne (in Dollar)	A3CTJC	51/23	20,27	20,29	-5,19%	+0,10%	Kaufen
MYR Group	A0Q9UM	22/24	120,28	116,00	-17,73%	-3,56%	Kaufen
Shift4 Payments (in Dollar)	A2P57L	50/24	100,72	95,15	-8,32%	-5,53%	Kaufen
Qualys	A1J423	43/23	129,95	121,55	-8,26%	-6,46%	Kaufen
BioNTech	A2PSR2	04/21	113,90	105,80	-2,49%	-7,11%	Kaufen
Moderna	A2N9D9	06/25	35,55	32,78	-14,12%	-7,79%	Kaufen
Albemarle	890167	30/24	76,61	68,83	-17,72%	-10,16%	Kaufen
Match Group	A2P75D	13/23	32,39	28,79	-9,04%	-11,11%	Kaufen
Photronics	879430	04/24	21,93	19,03	-17,22%	-13,22%	Kaufen
Dell Technologies	A2N6WP	48/24	106,54	90,70	-18,27%	-14,87%	3. Tranche für 95 E. Gekauft
Cohu	856506	39/21	28,20	19,55	-23,63%	-30,67%	Kaufen
FPX Nickel	A2DYUW	51/22	0,32	0,17	+8,97%	-46,88%	Stopp-Kurs 0,13 Euro
Sunrun	A14V1T	28/21	13,86	7,00	-25,13%	-49,49%	Ausgestopp/Verkauft
Intellia	A2AG6H	16/23	28,87	8,00	-29,39%	-72,29%	Ausgestoppt/Verkauft

Erklärung: Bei diesen Aktien handelt es sich um unsere laufende Empfehlungen, die noch nicht den Sprung ins Multibagger-Depot geschafft haben. Für Neueinsteiger bieten sich zum Start die Aktien in grüner Schrift an.

## Fresenius und Aurubis setzen ihre Kursrally fort

Die Konsolidierung bei den US-Techs hat dazu geführt, dass unsere erfolgreichen Scheine auf **Qualcomm** und **PayPal**, wo wir bereits Teilgewinne mitgenommen haben, ausgestoppt wurden. Immerhin konnten wir hier noch Gewinne von 185% bzw. 82% sichern. Ebenfalls ausgestoppt wurde unser **HPE-Schein**, bei dem wir allerdings ein Minus von 50% in Kauf nehmen mussten. Bei allen drei Basiswerten lauern wir auf einen Wiedereinstieg. Spannend wird es heute vor allem bei HPE, wenn nach US-Börsenschluss Zahlen gemeldet werden. Im Vorfeld auf eine Trendwende zu setzen, wäre jedoch zu riskant.

Kräftige Zugewinne verbuchten dagegen unsere beiden deutschen Hebelspekulationen, die von der guten Stimmung angesichts der geplanten Investitionsvorhaben in Höhe von 900 Mrd. Euro profitieren konnten. Unser **Fresenius-Schein** kletterte über die 100%-Gewinnmarke. Hier haben wir gemäß unserer Regeln Teilgewinne mitgenommen und die Hälfte der Position verkauft. Auch der **Aurubis-Schein** baute seine Gewinne weiter aus und notiert aktuell mit über 200% im Plus. Hier hatten wir bereits Teilgewinne mitgenommen. In der kommenden Woche stellen wir Euch - in Abhängigkeit der Marktentwicklung - ein neues Hebel-Papier vor. Dabei ist es noch offen, ob wir eher auf das Momentum setzen oder vielmehr auf einen Turnaround.

### Das FaktorX-Derivate-Depot

Stand: 06.03.2025

Wertpapier	Kauf	Kurs (in Euro)	Aktuell (in Euro)	Performance gesamt	Ziel (in Euro)	Stopp* (in Euro)	Laufzeit	Handlungs- Empfehlung
MA1FSU Shell-Optionsschein	24.09.2020			+481,20%				Schein beendet, Auszahlung 0,68 Euro
DQ0RE7 Aurubis Hebel Long	14.11.2024	2,07	3,60	+203,80%	5,00	ohne	endlos	Teilgewinne mitgenommen, Halten, Hebel 2,7
VD87GL Fresenius-Optionsschein	17.10.2024	4,20	8,75	108,33%	10,50	ohne	19.12.2025	37% Gewinn realisiert; Erneut Teilgewinn bei 100%, Halten
VM4YEM AMD Hebel Long								417,20% realisiert; ausgestoppt, Wiedereinstieg geplant
DW7BWV Qualcomm Hebel Long	14.09.2023	2,80	8,00	+185,71%	12,00	8,00	endlos	Teilgewinne mitgenommen, ausgestoppt, Wiedereinstieg geplant
DJ2G XK Super Micro Hebel long	24.11.2023			+738,47%				738% realisiert; am 18.04. verkauft, Beobachtung
GJ5UX1 HPE Hebel long	13.12.2024	5,40	2,70	-50,00%	11,00	2,70	endlos	Ausgestoppt/Verkauft, Wiedereinstieg geplant
DJ282C PayPal Hebel long	09.11.2023	1,52	2,50	+82,24%	5,00	2,50	endlos	Teilgewinne mitgenommen, ausgestoppt, Wiedereinstieg geplant
MG82TP Nasdaq-100 short	20.02.2025	21,13	36,74	+73,88%	Hebel 5,1		endlos	Für Absicherungsstrategie, keine Handlungsempfehlung
MG5GRA Nasdaq-100 short (neu)	27.02.2025	21,93	26,60	+21,30%	Hebel 7,0		endlos	Für Absicherungsstrategie, keine Handlungsempfehlung

\* aktive Stop-loss-Limits

Bei 100% Gewinn nehmen wir auch im FaktorX-Derivate-Depot automatisch Teilgewinne mit und verkaufen die Hälfte der Position.

## Hinweise zu unserer Anlagestrategie

Im **FaktorX** setzen wir ausschließlich auf hochkarätige Anlagechancen, die das Potenzial haben, sich im Kurs zu vervielfachen. Wir konzentrieren uns dabei vor allem auf Aktien aus den wachstumsstarken Megatrendmärkten. Dabei sollten die einzelnen Unternehmen ein überdurchschnittliches Wachstum vorweisen können, langfristige Visionen haben, über einen potentiellen Burggraben verfügen sowie finanziell solide ausgestattet sein.

### Unser Anlagehorizont

Für den Erfolg mit potenziellen Multibaggern benötigen Sie Mut, Geduld, Disziplin und eine klare Strategie. Dabei spielt übrigens das kurzfristige Timing beim Kauf eine untergeordnete Rolle. Schnelle Gewinne oder auch Verluste interessieren uns dabei weniger. Die Multibagger-Strategie ist ganz klar immer auf 5 bis 10 Jahre ausgerichtet. Entscheidend ist dabei, dass ein Unternehmen unsere Erwartungen und Ansprüche hinsichtlich Wachstum- und Gewinnentwicklung erfüllt. Tut sich bei einer Aktie aus charttechnischer Sicht auch einmal kurzfristig enormes Potenzial auf, dann setzen wir gerne Hebel-Zertifikate ein, um das Potenzial noch einmal zu potenzieren.

---

### Die Multibagger-Strategie einfach erklärt

Erfahrungsgemäß sind die ersten 100% bei einem Aktieninvestment die schwierigste Hürde. Es tut nicht nur gut, sondern es ist eine Bestätigung der eigenen Anlageentscheidung, frühzeitig Gewinne mitzunehmen. Daher haben wir die Multibagger-Strategie entwickelt, die Ihnen beides liefert: Zum einen das gute Gefühl von Gewinnmitnahmen, zum anderen die Geduld für weitere Kursgewinne, wenn die ersten 100% erst einmal erreicht sind.

Das Grundprinzip ist dabei ganz einfach: Erreichen Aktien in unserem **FaktorX-Depot** ihre ersten 100%, dann verkaufen Sie die Hälfte Ihrer Position und „vergessen“ den Restbestand einfach. Dieser kann sich dann in unserem **Multibagger-Depot** frei entwickeln. So lässt sich unsere langfristig ausgerichtete Strategie auch bei hohen Schwankungen leichter durchhalten. Der zweite Effekt besteht darin, dass Sie sofort wieder Kapital für neue Investitionen freisetzen. In unserem Multibagger-Depot finden Sie also ausschließlich Aktien, bei welchen wir bereits die 100%-Schwelle erreicht und das eingesetzte Kapital bereits wieder veräußert haben. Es arbeiten also nur die Gewinne weiter.

Da wir jeden Monat einen neuen potenziellen Multibagger in unser FaktorX-Depot aufnehmen, können auch Neuleser jederzeit in unsere Multibagger-Strategie einsteigen.

## Timing-Strategie beim Einstieg

Da gerade das Timing bei sehr volatilen Multibagger-Aktien oft sehr schwer ist, empfehlen wir den Kauf in der Regel in 2 bis 3 Tranchen. Mit dem daraus resultierenden Durchschnittskurs erhalten Sie auf langfristige Sicht eine gute Kaufbasis. Der in unseren Depots angegebene Kaufkurs entspricht dem Kurs an der Börse nach dem Versand unserer Kaufempfehlung. Den Durchschnittskurs bei mehreren Tranchen errechnen wir wie folgt:

Geplantes Kaufvolumen: z.B. 3.000 Euro

3 Kauftranchen zu jeweils 1.000 Euro bei 25 Euro / 20 Euro / 10 Euro

Tranche 1: 1.000 Euro für 25 Euro = 40 Stück

Tranche 2: 1.000 Euro für 20 Euro = 50 Stück

Tranche 3: 1.000 Euro für 10 Euro = 100 Stück

Bei dann insgesamt 190 Aktien und einem investierten Kapital von 3.000 Euro ergibt sich ein durchschnittlicher Kaufkurs von 15,79 Euro (3.000/190).

---

## Unsere Musterdepots

Einmal in der Woche erhalten Sie von uns eine ausführliche Depotübersicht mit allen aktuellen Aktien- und Derivate-Empfehlungen. Hier finden Sie alle wichtigen Informationen und zudem klare Handlungsanweisungen.

### Das FaktorX-Depot

Wenn wir einen potenziellen Multibagger aufgespürt haben, nehmen wir eine solche Aktie in unser FaktorX-Depot auf. Dabei liegt der Anlagehorizont dieser Investments grundsätzlich bei mindestens 5 bis 10 Jahren. Verkauft werden solche Positionen nur, wenn es entweder negative Entwicklungen im Unternehmen gibt oder aber wenn sich unser Vervielfachungs-Szenario nicht mehr darstellen lässt.

### Das Multibagger-Depot

Eine Position, die Einlass in dieses goldene Portfolio findet, kann nicht mehr ins Minus laufen, da es sich hierbei um reine Gewinnpositionen handelt. Diese Multibagger-Depot-Positionen bleiben nahezu unberührt, außer es ergeben sich gravierende Änderungen in den Geschäftsaussichten. Mit dieser Vorgehensweise lassen sich auch große Kursschwankungen besser aushalten. Darüber hinaus besteht bei größeren Kurskorrekturen die Möglichkeit, die jeweilige Multibagger-Aktie wieder auf die ursprüngliche Positionsgröße aufzustocken, ohne weiteres Kapital nachschießen zu müssen.

### Das Derivate-Depot

Im Derivate-Depot verfolgen wir alle unsere spekulativen Hebel-Empfehlungen (Optionsscheine, Mini-Future etc.) mit klaren Handlungshinweisen bis zum Verkauf.

## Impressum

Herausgeber: JS Media GmbH,  
Flemingstraße 20 - 22, 36041 Fulda,  
Tel. 0661/480499-0, Fax 0661/480499-15,  
Internet: [www.aktienlust.tv](http://www.aktienlust.tv)  
VISDP: Cliff Michel

## Chefanalyst: Cliff Michel

Abo-Service: Natalin Grom (Tel. 0661/480 499 0), E-Mail: [service@aktienlust.tv](mailto:service@aktienlust.tv)

---

## Leserservice

Unsere FaktorX-Redaktionssprechstunde findet immer mittwochs zwischen 15 und 16 Uhr statt. Hier können Sie unserem Redaktionsteam unter Telefon 0661/480 499 - 0 Ihre Fragen stellen. Sie können uns auch jederzeit per Fax (0661/480 499 - 15) oder per E-Mail: [service@aktienlust.tv](mailto:service@aktienlust.tv) erreichen. Faxe und E-Mails werden von uns zeitnah beantwortet. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir aus rechtlichen Gründen hier keine konkrete Anlageberatung leisten können.

---

## Risikohinweis

Alle in diesem Newsletter gemachten Angaben wurden sorgfältig recherchiert. Dennoch kann auch die Redaktion Fehlinformationen unterliegen oder es kommt aus anderen Umständen zu falschen Informationen. Alle Angaben erfolgen daher ohne Gewähr. Gute Ergebnisse der Vergangenheit garantieren keine positiven Resultate in der Zukunft. Ausdrücklich gilt dies auch für jede Form von Aktiengeschäften und insbesondere Options- und Options Scheingeschäften: Aktien und Optionen unterliegen wirtschaftlichen Einflussfaktoren. Daher wird darauf hingewiesen, dass die Anlage in Aktien und Optionen spekulative Risiken beinhaltet, die je nach wirtschaftlicher Entwicklung und trotz sorgfältiger Recherchen zu Verlusten, im schlimmsten Fall sogar zu Totalverlusten führen können. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Es wird ausdrücklich davon abgeraten, Anlagemittel auf nur wenige Anlagen zu streuen oder gar Kredite aufzunehmen. Es ist nicht ausgeschlossen, dass Mitarbeiter in Aktien, die besprochen werden, selber investiert sind. Jedoch kommen sie ihrer Tätigkeit mit einem Grad an Unabhängigkeit nach, der der Höhe des Risikos für die Beeinträchtigung von Interessen der Leser angemessen ist. Copyright 2025.